



Der Ruhestand macht nur wirklich Freude, wenn entsprechende Massnahmen zur Vorsorge bereits als Arbeitnehmer getroffen wurden.

## ALTERSVORSORGE – ABER WIE?

Eine gute Vorsorge hat in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Verständlich, der Ruhestand macht nur dann richtig Freude, wenn er nicht von Geldsorgen geprägt ist. Text: Myriam Minnig; Bild: Shutterstock

Die Fragen zum Thema gehen jedoch weit über den Gedanken der Altersrente hinaus. Wie sicher ist mein Geld bei den verschiedenen Lösungen angelegt? Welche Leistungen werden garantiert? Wie kann ich die Steuern optimieren? Kann ich mich früher pensionieren lassen und was kostet mich das? Und wie so oft gibt es nicht die eine richtige Lösung. Insbesondere Unternehmerinnen und Unternehmer sollten sich kompetent über ihre Möglichkeiten beraten lassen.

### Vorsorge für Arbeitnehmende

Wer für eine AG oder GmbH tätig ist, gilt als Arbeitnehmender, selbst wenn einem das Unternehmen gehört. Als solcher untersteht man nebst der AHV der beruflichen Vorsorge nach BVG. Das Obligatorium ist jedoch stark beschränkt, sodass die Altersrente auch

für einen mittleren Lebensstandard nicht ausreichen dürfte. In der nachfolgenden Tabelle werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Altersvorsorge aufzubessern.

### Vorsorge für Selbstständigerwerbende

Selbstständigerwerbende (SE) haben die Qual der Wahl, da für sie fast nichts obligatorisch ist, aber fast alles möglich:

- AHV: SE unterstehen der AHV-Pflicht und rechnen vom Gewinn des Unternehmens ab. Achten Sie unbedingt auf eine korrekte Abgrenzung im Jahresabschluss.
- Pensionskasse: SE können sich freiwillig einer Pensionskasse anschliessen und so alle oben erwähnten Vorteile geniessen. Zudem können sie ihre Lohnsumme frei festlegen.

- Säule 3a: Alternativ können SE bis 20 Prozent ihres Einkommens, maximal jedoch 33 840 Franken pro Jahr in eine Säule 3a einzahlen und von den Steuern absetzen.

### Fazit

Man kann nicht alles haben. So muss jeder für sich selbst abwägen, welche Vor- und Nachteile wichtig sind für die eigene Situation. Zudem ändern sich die

Bedürfnisse im Laufe eines Lebens, ebenso wie die politische Situation. So sind Vorbezüge aus steuerlich privilegierten Versicherungslösungen sehr umstritten und werden vielleicht in einigen Jahren nicht mehr gewährt. Der Rentenumwandlungssatz in der beruflichen Vorsorge wird gesenkt werden müssen, was zu tieferen Renten führt. Es lohnt sich, etwas Zeit zu investieren und sich Rat zu holen, am besten von zwei, drei verschiedenen Fachpersonen des Vertrauens.

### Möglichkeiten, die Altersvorsorge aufzubessern

Kriterien	Berufliche Vorsorge	Säule 3a	Säule 3b
<b>Versicherungsträger</b>	Pensionskasse	Versicherungen, Banken	Versicherungen
<b>Mögliche Erweiterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der obligatorischen Deckung (Erweiterung versicherter Lohn, Kaderzusatz, Leistungsprimat)</li> <li>- Einkäufe für Deckungslücken oder für eine Frühpensionierung mit vollen Leistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reines Kapitalsparen</li> <li>- Sparen mit Absicherung im Falle von Erwerbsunfähigkeit (nur bei Versicherung möglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fast unbegrenzte Vielfalt an Versicherungsprodukten</li> </ul>
<b>Finanzierung</b>	Mindestens zu 50 Prozent durch Arbeitgeber, Rest durch Arbeitnehmende	100 Prozent durch Arbeitnehmende	100 Prozent durch Arbeitnehmende
<b>Steuern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzahlungen 100 Prozent von der Steuer absetzbar</li> <li>- Zinserträge und Vermögen vor Bezug steuerfrei</li> <li>- Kapitalbezüge steuerbar zu reduziertem Vorsorgetarif</li> <li>- Rentenbezüge voll steuerbar als Einkommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzahlungen von der Steuer absetzbar bis maximal 6768 Franken</li> <li>- Zinserträge und Vermögen vor Bezug steuerfrei</li> <li>- Bezüge steuerbar zu reduziertem Vorsorgetarif</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzahlungen nicht von der Steuer absetzbar</li> <li>- Vermögen und allfällige Erträge vor Bezug steuerbar</li> <li>- Bezüge steuerfrei</li> </ul>
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gutes Steuersparinstrument</li> <li>- Beteiligung des Arbeitgebers an den Kosten</li> <li>- Gesetzlicher Mindestzins für obligatorischen Teil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gutes Steuersparinstrument</li> <li>- Flexibler und individueller als berufliche Vorsorge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kaum gesetzliche Einschränkungen</li> <li>- Sehr individuell gestaltbar</li> </ul>
<b>Nachteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapital bis zur Pensionierung gebunden</li> <li>- Beschränkte Vorbezugsmöglichkeiten, politisch umstritten</li> <li>- Kein Einfluss auf Vermögensbewirtschaftung</li> <li>- Je nach Pensionskasse möglicher Kapitalverlust</li> <li>- Erweiterungen gelten für Personengruppen, dürfen nicht auf einzelne Personen beschränkt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzliche Beschränkung (siehe unter Steuern)</li> <li>- Kapital bis zur Pensionierung gebunden</li> <li>- Beschränkte Vorbezugsmöglichkeiten, politisch umstritten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Steuerersparnisse</li> <li>- Versicherungsprodukte teilweise schwer verständlich, oft lange Bindung oder Auflösung mit hohen Kosten verbunden</li> </ul>

Anzeige



**pflanzenschau**

**Einzigtiges Pflanzensortiment!**  
Jetzt noch mehr Solitärpflanzen in Holzkisten und Containern zum Auswählen...

[www.pflanzenschau.ch](http://www.pflanzenschau.ch)  
Hombrechtikon